

Donnerstag, 28. März 2024

ANFRAGEBEANTWORTUNG (LT. SATZUNG DER ÖH)

FRAKTION: Junge Liberale Studierende (JUNOS)
DATUM DER ANFRAGE: 15. März 2024
GERICHTET AN: Vorsitzende der Österreichischen
Hochschüler_innenschaft

- 1. Bitte um Übermittlung des Briefes an den Bürgermeister von Vösendorf, der im Rahmen der dortigen Aktion übermittelt worden ist.**

Dem Anhang ist eine Kopie des übermittelten Briefes zu entnehmen.

Wien, 21. Jänner 2024

Hannes Koza
Marktgemeinde Vösendorf
Schlossplatz 1
2331 Vösendorf

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hannes Koza,
sehr geehrte Bürger_innen der Marktgemeinde Vösendorf,
sehr geehrte Leser_innen,

erschüttert haben wir vergangene Woche die Geschehnisse in Vösendorf rund um die Trauung zwischen Gundula und Hamza als besonders herzloses Beispiel einer weiteren Abschiebung in Österreich mitverfolgt. Mitten während seiner Trauung wurde der Kurde Hamza, der sich vor der Repression von Seiten der türkischen Regierung schützen wollte, von mehreren Polizist_innen in die Türkei abgeschoben.

Besonders enttäuschend ist das Handeln der Standesbeamten, die nicht nur tatenlos dem illegalen Handeln der Abschiebebehörde zugeschaut hat, sondern aktiv die Beamt_innen informiert und hinzugezogen hat. Damit hat eine Angestellte der Marktgemeinde Vösendorf einen Gewaltakt unmenschlichster Art ermöglicht.

Jedoch stellt jede einzelne Abschiebung, nicht nur dieses besonders grausame und zufälligerweise mitgefilmtes Beispiel, einen Akt der menschlichen Entwürdigung dar und tritt das Recht aller Menschen, in Sicherheit, Zufriedenheit und ohne Gewalt leben zu wollen, mit Füßen.

Als Österreichische Hochschüler_innenschaft setzen wir uns mit aller Kraft für ein Bleiberecht aller Menschen in Österreich ein. Es ist genug für alle da. Es gilt, Verteilungsgerechtigkeit in Österreich und der ganzen Welt herzustellen, Grenzen abzubauen und aktiv für eine Verbesserung der Lebensbedingungen überall einzustehen. Ein menschlicher Umgang und die Verhinderung von staatlicher Repression sind dafür unentbehrlich.

Diametral dazu stehen rechte und rechtsextreme Gruppierungen, die seit Monaten an Zuspruch gewinnen. Allen voran die FPÖ, die durch den Steigbügel Ihrer Partei, Herr Koza, in der Niederösterreichischen Landesregierung sitzt. Bleibt der ÖVP noch ein letzter Funke ihrer einst "christlich-sozialen" Werthaltung, ist eine Auflösung der Koalition mit Rechtsextremen das einzig Richtige.

Mit der Aufforderung zur Einhaltung des Geforderten verbleiben wir

mit Grüßen.

das Vorsitzteam der Österreichischen Hochschüler_innenschaft

Nina Mathies, Sarah Rossmann und Simon Neuhold